

„Durchklicken“ lohnt sich

Berufliche Schulen im Landkreis bieten vielfältige Angebote / Anmeldeschluss ist der 8. März

Von unserem Mitarbeiter
Klaus Müller

Ettlingen/Bruchsal/Bretten. In normalen Zeiten konnten sich Jugendliche bislang immer analog über ihren weiteren schulischen Werdegang informieren: Soll eine weiterführende Schule besucht werden? Oder soll es ein Berufskolleg sein? Vielleicht ist aber auch eine Fachschule die richtige Wahl? Möglich wäre es ebenso, den Hauptschulabschluss nachzuholen. Schulpflicht besteht bis zum 18. Lebensjahr. So denn man keine Ausbildung nachweisen kann, kommt niemand daran vorbei.

Bleibt die Frage, wie sich in Zeiten von Corona, von Lockdowns, von geschlossenen Schulen, von Veranstaltungsverböten über all die zahlreichen Möglichkeiten informieren. Die BNN fragten bei den beruflichen Schulen in Trägerschaft des Landkreises nach. Was geht? Was ist möglich? Wie komme ich an Informationen? Wo gib es digitale Informationen (Homepages)? Wo kann ich zur Not anrufen? Die nachfolgende Aufzählung kann nicht den Anspruch auf absolute Vollständigkeit genießen. Ganz wichtig: Anmeldungen für die Wunschschule sind bis zum 8. März möglich.

Individuelle Beratungstermine

Generell: Wer sich für ein weiterführendes (berufliches) Gymnasium entscheidet, muss sich dafür über das zentrale Online-Bewerbungsverfahren anmelden – www.bewo.kultus-bw.de/BewO. Gleiches gilt an allen Schulen für Anmeldungen für die Berufskollegs. Die Bandbreite der entsprechenden Gymnasien an den Berufsschulzentren ist groß. Sie erstreckt sich vom Technischen Gymnasium übers Wirtschafts-Gymnasium bis hin zu Gymnasien in den Profilen Biotechnologie oder beispielsweise Agrarbiologie. Info-Veranstaltungen: Ausbildungsplatzbörsen, Tage der offenen Tür, Infoabende – all das fällt in Zeiten von Corona flach. Die Schulen bemühen sich, dies durch virtuelle Veranstaltungen etwas zu kompensieren. Je nach Schule können auch individuelle Online-Beratungstermine ausgemacht werden.



Breitgefächertes Angebot: Damit warten die beruflichen Schulen im Landkreis auf. Eines dieser Bildungszentren ist in Ettlingen.
Foto: Klaus Müller

Terminfindung: Die beste Möglichkeit, Termine für eine wie auch immer umgesetzte Beratung zu finden, bietet die jeweilige Homepage der Schule. Dort werden auch alle Schularten der jeweiligen Schule vorgestellt. Ein bisschen Geduld sollte man aber schon aufbringen, um sich entsprechend „durchzuklicken“.

Albert-Einstein-Schule in Ettlingen: Die Ausbildungsschwerpunkte liegen auf Technik, unter anderem in den Bereichen Elektrotechnik und Metalltechnik. Zu den Schularten gehören Berufsvorbereitung, Berufsschule, Berufsfachschule, Berufskolleg und

Berufliches Gymnasium. Kontakt: www.aesettlingen.de, per E-Mail an info@aesettlingen.de, Rufnummer (07 21) 936 60 930.

Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge) sind Landwirtschaft, Biotechnologie, Sozialpädagogik, Pflege und Hauswirtschaft. Schularten: Berufsschule, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufliches Gymnasium, Berufsvorbereitung. Kontakt: www.bvsse.de, Telefon (07 21) 93 66 12 00, poststelle@bvs-ettlingen.de

Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge)

sind Wirtschaft, Tourismus, Industrie, Groß- und Außenhandel. Schularten: Berufskolleg, Berufliches Gymnasium, Berufsvorbereitung. Kontakt: Telefonnummer (07 21) 93 66 14 30, www.wrs-ettlingen.de, wrs@wrs-ettlingen.de.

Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge) sind Handwerk, Holz, Maler, Fahrzeuglackierer, Augenoptiker, Automatisierungstechnik. Schularten: Berufsschule, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufliches Gymnasium, Fort- und Weiterbildung. Kontakt: www.bns1.de, sekretariat-vz@bns1-bruchsal.de, Telefon (07 21) 93 66 03 00.

Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge) sind Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Körperpflege, berufsbegleitend im Bereich Mode, Design. Schularten: Berufsschule, Berufskolleg (laut Schule-Homepage ist der Anmeldeschluss an diesem Montag, 1. März), Berufsvorbereitung. Kontakt: telefonisch unter Nummer (07 21) 93 66 08 99, info@bns2.de, www.balthasar-neumann-schule.de.

Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge) sind Gesundheit und Pflege, Sozialpädagogik, Biotechnologie, Ernährung und Hauswirtschaft. Schularten: Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufliches Gymnasium, Berufsvorbereitung. Kontakt: www.kks-bruchsal.de, Telefonnummer (07 21) 93 66 33 00 sowie sekretariat@kks-bruchsal.de.

Handelslehranstalt in Bruchsal: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge) sind Wirtschaft, Industrie, Groß- und Einzelhandel. Schularten: Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufliches Gymnasium und Berufsvorbereitung. Kontakt: www.handelslehranstalt-bruchsal.de, info@handelslehranstalt-bruchsal.de, Telefon (07 21) 93 66 25 00.

Berufliche Schulen in Bretten: Ausbildungsschwerpunkte (Auszüge) sind Industrie, Kfz, Metall, Kaufmann, IT, Gesundheit und Pflege. Schularten: Berufsschule, Berufsfachschule, Berufskolleg, Berufliches Gymnasium, Berufsvorbereitung sowie Fort- und Weiterbildung. Kontakt: Telefon (07 21) 93 66 16 00. www.berufliche-schulen-bretten.de, sekretariat@bsb-bretten.de.